

Tonne Draht, 6—7 kg Abfällen und 250—225 kg Steinkohlen zum Schweißofen.

Bei zwei Schweißöfen ist die Produktion auf einigen Werken auf 1300 und selbst 1500 t gebracht worden, im letztern Falle allerdings unter Umständen, die dem Wohl und Wehe der Arbeiter wenig Rechnung tragen.

Zum Schluss dieses Kapitels soll noch angeführt werden, dass ein reines Stahldrahtwalzwerk, ohne Verbindung mit einem Puddlings- und Eisendrahtwerke, zur Speisung seiner Betriebsmaschine einer Dampfkesselheizfläche von ca. 350 qm bedarf, während Walzwerke für Eisendraht mit den Kesseln für Puddel- und Schweißöfen nicht allein reichlich auskommen und keiner Nachheizung bedürfen, sondern meistens noch Dampf übrig haben.

